Presseinformation

24. M rz 2009

Fördervertrag für „Ernst Krenek Forum" beschlossen

Pröll: Künstlerisches Erbe für künftige Generationen bewahren

Für den Betrieb des „Ernst Krenek Forums" in Krems-Stein haben die NÖ Landesregierung und die „Ernst Krenek Forum Betriebges.m.b.H." nun einen Fördervertrag für die Jahre 2009 bis 2013 abgeschlossen. „Das ‚Ernst Krenek Forum\' ist ein interdisziplinärer, multimedialer und offener Treffpunkt für Musik und gleichzeitig das Fenster nach Außen für das vielschichtige und umfangreiche künstlerische Erbe des Komponisten Ernst Krenek, der zu seinen Lebzeiten eng mit Niederösterreich verbunden war. Zudem ist diese Kultur-Einrichtung ein Symbol für das Bemühen des Landes Niederösterreich, die von Künstlerinnen und Künstlern geschaffenen Werke und Werte auch für künftige Generationen zu bewahren", meinte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zum heutigen Beschluss der NÖ Landesregierung.

Mittels des vorliegenden Fördervertrags sollen der Betrieb und die Belebung der Ausstellungsfläche im „Ernst Krenek Forum" gesichert werden. Die Projektschwerpunkte bilden dabei Musikvermittlung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie Konzerte und Symposien. Die Höhe der jährlichen Förderung beträgt 145.000 Euro.

Der Komponist Ernst Krenek, der im Laufe seines Lebens 200 Werke aller Gattungen schuf, wurde 1900 in Wien geboren und hatte in Mödling einen Zweitwohnsitz. Eine enge Beziehung hatte der Künstler, der später in den Vereinigten Staaten von Amerika lebte und in einem Ehrengrab auf dem Wiener Zentralfriedhof begraben ist, auch zur Wachau bzw. zu Krems. Das „Ernst Krenek Forum" ist Teil des Museumskomplexes am Kremser Minoritenplatz und beherbergt Kreneks Nachlass.

Nähere Informationen: ernst krenek forum, Telefon 02732/715 70, e-mail office@krenek.com, www.krenek.com/.

E-Mail: presse@noel.gv.at